

Biberach, 17.06.2009

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 125/2009**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	ja	06.07.2009			

### **Konjunkturprogramm II - Sanierung Außentüren Stadthalle und Heizungssanierung Mehrzweckhalle Rißegg**

#### **hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

#### **I. Beschlussantrag**

1. Die außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Außentüren Stadthalle wird mit 100.000 € bei einem Eigenanteil der Stadt von 25.000 € wie dargestellt genehmigt.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe für die Heizungssanierung Mehrzweckhalle Rißegg wird mit 110.000 € bei einem Eigenanteil der Stadt von 31.155 € wie dargestellt genehmigt.

#### **II. Begründung**

##### **1. Beschlusslage**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.04.2009 (Drucksache 60/2009-1) die Verwaltung beauftragt Zuschussanträge für das Konjunkturprogramm für diese Maßnahmen zu stellen. Die Zuschüsse wurden mit Bescheid vom 03.06.2009 bewilligt.

##### **2. Begründung**

Um mit der Umsetzung der Vorhaben beginnen zu können ist bei dieser Größenordnung eine Entscheidung des Hauptausschusses notwendig.

##### **2.2 Sanierung Außentüren Stadthalle**

Die Kostenschätzung, basierend auf einer Preiserhebung eines Anbieters, geht von Gesamtkosten von 100.000 € aus. Die Zuschüsse belaufen sich auf 75.000 €, der Eigenanteil der Stadt beläuft sich damit auf 25.000 €.

Die Maßnahme soll bis zum Oktober abgeschlossen sein. Eine zeitnahe Ausschreibung ist deshalb notwendig.

Die außerplanmäßige Ausgabe ist gedeckt durch Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm in Höhe von 75.000 €. Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils der Stadt Biberach in Höhe von 25.000 € erfolgt aus der Deckungsreserve.

## **2.2 Heizungssanierung Mehrzweckhalle Rißegg**

Die Turnhalle wird durch die Bischof-Sproll-Schule und die Grundschule/Vereine genutzt. Vertraglich vereinbart ist eine Kostenaufteilung ca. 70% Stadt/30% Schulstiftung. Unterhaltungsmaßnahmen sind von der Stadt vorzufinanzieren und werden anteilig am Jahresende mit der Schulstiftung abgerechnet.

Für die Halle gibt es ein Gesamtsanierungskonzept mit einem Umfang von beinahe 800.000 €.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung wurde für den ersten BA Heizungssanierung von Gesamtkosten Stadt/Schulstiftung von 90.000 €, einem Stadtanteil von ca. 60.000 € und daraus resultierend einem Zuschuss von 45.000 € und einem Eigenanteil Stadt von 15.000 € ausgegangen.

Zwischenzeitlich hat der beauftragte Planer festgestellt, dass ein Teil der Elektroarbeiten Heizung bereits im ersten BA notwendig ist und dass die Lüftungsgitter in der Halle auszutauschen sind. Die Gesamtmaßnahme wurde zwischenzeitlich mit der Schulstiftung und dem Ortsvorsteher abgestimmt. Die Kosten im 1. BA Heizungssanierung sind damit incl. Honoraranteil auf 110.000 € gestiegen. Hiervon übernimmt die Schulstiftung 30% = 33.000 €, ein Zuschuss in Höhe von 45.845 € im Rahmen des Konjunkturpakets II ist zugesagt.

Die außerplanmäßige Ausgabe ist gedeckt durch Mehreinnahmen aus dem Investitionsprogramm in Höhe von 45.845 € und der vertraglichen Kostenerstattung der Schulstiftung in Höhe von voraussichtlich 33.000 €. Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils der Stadt Biberach in Höhe von 31.155 € erfolgt aus der Deckungsreserve.

Die Maßnahme soll noch vor der Heizperiode 2009 umgesetzt werden.

Walz